

Gute Chancen für einen Neuanfang beim TuS



Erfreulich zahlreiche Mitglieder und am Erhalt des örtlichen Vereinssport Interessierte hatten sich jüngst in der ehemaligen Grundschule zu einem „runden Tisch“ eingefunden. Begrüßung und anschließende Moderation der Aussprache übernahm dabei Roland Schmitt, Geschäftsführer der AG Eschringer Vereine e. V. und nebenbei einfaches, aktives TuS-Mitglied. Ihm zur Seite gesellte sich in der konstruktiven Debatte AG-Vorsitzender Arno Schmitt, der jahrelang als Dezernent u. a. den Sportbetrieb in den Stadtteilen der Landeshauptstadt Saarbrücken begleitet hatte und auch die TuS-Vereinsarbeit aus dem FF kennt.

R. Schmitt skizzierte eingangs die angespannte Situation, nachdem der Verein gewissermaßen „strukturell“ ins Trudeln geraten sei – im Wesentlichen bedingt durch die Einstellung des „Liga“-Fußballs. Der, so Vorstandsmitglied und Schatzmeister Jürgen Blum, habe in

der Vergangenheit auch den größten Ausgabenblock verursacht. Verblieben seien aber immerhin noch etliche aktive Sparten: Tischtennis, Jugendfußball (wenn auch verwoben in Spielgemeinschaften mit anderen Nachbarvereinen), Turnen, Freitagsclub (inkl. Pétanque) und die Hobby-Fußballmannschaft „Hinter Maland“. Die Anwesenden bezeugten in der Aussprache durchweg, dass ihnen der Erhalt des Traditionsvereins am Herzen liege. Vorstandsmitglied Albrecht Kessler beschrieb ganz allgemein die Probleme der Vereinskultur, die zunehmend rückläufige Bereitschaft, in einem Verein Verantwortung zu übernehmen. Gleichwohl äußerte er seine Hoffnung, angesichts der guten Resonanz bezüglich dieser eher lockeren Zusammenkunft, dass sich auch TuS-Mitglieder für eine Vorstandstätigkeit erwärmen könnten. R. Schmitt wies darauf hin, dass diverse „Problemfelder“ nunmehr weggefal-

len seien und eine Führung des „abgespeckten“ Vereins weniger angestrengt vollzogen werden könne. Laut Jürgen Blum zähle der TuS immer noch rund 200 Mitglieder. Es gelte dem Sport im Dorf noch eine Basis zu geben, auch mit Blick auf die Anbindung von Kindern und Jugendlichen an ihren Lebensmittelpunkt.

Zum Abschluss der Diskussionsrunde kam man überein, für Mitte April eine ordentliche Jahreshauptversammlung anzuberaumen (vermutlich 13.4.). Potentielle Vorstandskandidaten werden in den nächsten Wochen angesprochen bzw. können sich natürlich selbst „ins Spiel“ bringen. Das Fazit des „runden Tisches“ fiel letztlich überstimmend recht positiv aus: Der TuS ist in seinem 100. Jubiläumsjahr noch nicht am Ende! Es bestehen gute Hoffnungen für einen soliden Fortbestand. (rs)

Historischer Kalender

Vor 100 Jahren wurde der Turnverein Eschringen gegründet, genau am 10. Februar 1910 im Gasthaus „Zur Post“. Initiator und 1. Vorsitzender war Johann Adt. Die Übungsstunden der rund 30 (!) Turner fanden anfangs im Saal des Gasthauses statt. Wegen der zu niedrigen Decke wechselte man noch während des 1. Weltkrieges in das räumlich günstigere Gasthaus Schwarz. Die Umbenennung in Turn- und Sportverein (TuS) erfolgte erst vierzig Jahre später. Inzwischen hatte man im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ eine neue Heimstatt gefunden (damals noch unter dem Namen „Schwarz-Weiß Eschringen“). (rs)

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Februar 2010

18	19:00	VdK	Heringssessen, Zur neuen Simbach
25	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
25	19:30	CDU	Stammtisch, Zur neuen Simbach
28	19:00	Kirchenchor	Jahreshauptversammlung, Zur Post

März 2010

15	20:00	Arbeitsgemeinschaft	Konzert Carus Thompson, Zur Post
21		Musikverein	Jahreshauptversammlung, Zur Post
25	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
25	19:30	CDU	Stammtisch, Zur neuen Simbach



Reiseagentur

Daniela Jost

Pauschalreisen

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

travelNet
Ein Unternehmen der
Thomas Cook AG

Neuer FDP-Vorstand in Eschringen

In seiner Jahreshauptversammlung am 4. Januar 2010 hat der FDP-Ortsverband Eschringen einen neuen Vorstand gewählt. Dabei wurde Gerhard Mohr, der zwischenzeitlich auch Mitglied des Bezirkrates Halberg ist, als Vorsitzender im Amt bestätigt. Stellvertreter und Schriftführer ist weiterhin Wulf Dieter Schmidt. Auch Kassenwart Paul Krämer wurde wieder ins Amt gewählt. Zu Delegierten und Vertretern zu

übergeordneten Gremien wurden gewählt: Gerhard Mohr, Wulf Dieter Schmidt, Paul Krämer und Bernd Andreck. Mit der Kassenprüfung wurde Hermine Andreck beauftragt.

In seiner Rede hatte der Vorsitzende zuvor über bedeutende Ereignisse in seiner Amtszeit und zu zahlreichen aktuellen kommunalen Problemstellungen berichtet und war danach, zusammen mit den übrigen Vorstandsmitgliedern,

für den zurück liegenden Zeitraum mit Mehrheit entlastet worden. Mohr betonte abschließend die angenehme Zusammenarbeit mit den übrigen Partei-Ortsverbänden, die sich insbesondere bei der einvernehmlichen Entscheidung, bei den zurückliegenden Wahlen auf Informationsstände zu verzichten und die eingesparten Beträge dem Kindergarten zur Verfügung zu stellen, bewährt habe. Wulf Dieter Schmidt

Ein toller Helfer in der Not

Stefan P. aus E. saß in seinem Auto und war auf dem Nachhauseweg. Es war der 25. Dezember 2009, kurz vor halb zehn Uhr abends. Stefan war müde, denn er hatte einen prall gefüllten Tag hinter sich gebracht. Es begann morgens

mit Aufräumarbeiten vom Heiligen Abend, dann schloss sich das Bepacken des Autos an, da Stefan samt Familie am Folgetag in Winterurlaub fahren würde, und schließlich musste er am 1. Weihnachtsfeiertag noch auf Mittagschicht, eine

Schicht, die ihm aufgrund der Terminvielfalt und -enge so gar nicht in den Zeitplan passte.

Gedanken über die wie immer stressige Vorweihnachtszeit, den Heiligen Abend im Kreise der Familie, die Ereignisse der Mittagschicht und den bevor-

stehenden Winterurlaub gingen ihm durch den Kopf. Im Verlaufe der Fahrt aber kam Stefan zur Ruhe. „Jetzt noch die Urlaubsfahrt am nächsten Morgen um 4 Uhr hinter dich bringen und dann eine Woche lang die Seele baumeln lassen“, dachte er. Ein wohligh-warmes Gefühl wie am Vorabend, dem für ihn schönsten Tag im Jahr, stellte sich ein.

Stefan fuhr die Einfahrt seines Hauses hoch, in die Garage hinein, und schon war es für den heutigen Tag geschafft. Doch plötzlich, beim Blick nach vorne an die Garagenwand fuhr ihm der Schreck in die Glieder. Der linke Scheinwerfer war ausgefallen. Stefan fuhr das Auto zurück in die Einfahrt und klopfte verzweifelt einige Male an das Glas. Nichts tat sich. Stefan hatte auch keine Ersatzbirne zur Hand. Wozu auch, er konnte sie sowieso nicht wechseln. In Urlaub fahren mit einem Scheinwerfer, ebenso unmöglich wie der Versuch, an Weihnachten eine geöffnete Autowerkstatt zu finden.

Stefan ging ins Haus und erzählte den anderen Familienmitgliedern von dem Dilemma. Was sollte man tun? Fieberhaft wurde das Telefonbuch gewälzt, um bei geöffneten Tankstellen in Erfahrung zu bringen, ob sie die benötigte Birne vorrätig hätten. Aber selbst wenn, wer sollte sie dann einbauen???

Plötzlich bekam Stefans Sohn Robin eine Idee. „Ruf doch mal den Michi an!“ meinte er. Michael J. ist Eigentümer eines Karosserie-Fachbetriebs in E. Stefan war zunächst ob der späten Stunde nicht begeistert, ließ sich letztlich aufgrund der Ausweglosigkeit der Situation aber doch überzeugen. Und tatsächlich erreichte er Michael. Der meinte banal, Stefan hätte genau den Richtigen angerufen, da er die passende Birne in seiner Karosseriewerkstatt auf

Lager habe. Stefan solle ihn abholen kommen, und er würde ihm die Birne dann schnell einbauen. Das sei eine Sache von Minuten. Gesagt, getan, in kürzester Zeit war die Birne gewechselt, und der Scheinwerfer erstrahlte in neuem Glanz. Stefans Augen standen dem in nichts nach.

Auf der Heimfahrt von der Karosseriewerkstatt bedankte sich Stefan überschwänglich, denn er empfand eine tiefe Dankbarkeit für die schnelle und unkomplizierte Hilfe. Michael tat dies mit dem lapidaren Satz ab, das sei doch selbstverständlich. Genauso lapidar erzählte er noch, dass er selbst gerade auf dem Weg ins Bett gewesen sei, da er in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages mit seiner Familie ebenso in Urlaub fahre.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, um 4 Uhr, startete Stefan samt Familie in den Urlaub mit strahlendem Scheinwerfer und dem angenehmen Gefühl, in einer schier ausweglosen Situation unkomplizierte Hilfe von einem tollen Kollegen empfangen zu haben.

Danke Michi!!!

P.S. Ähnlichkeiten mit in Eschringen lebenden Personen sind rein zufällig.

—Anzeige—



Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

19. Februar 2010

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-192 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine e. V.



Der zur guten Tradition gewordene Neujahrsempfang der in der AG zusammengeschlossenen hiesigen Vereine und Organisationen fand Mitte Januar wie gewohnt im Gasthaus „Zur Post“ statt. AG-Vorsitzender Arno Schmitt freute sich über zahlreiche Vereinsvertreter und Gäste, die trotz des nasskalten Wetters den Weg in den gemütlichen Saal gefunden hatten. Begrüßen konnte er u. a. den neuen Bezirksbürgermeister Daniel Bollig (CDU), der seine

krankheitsbedingt verhinderte Vorgängerin Anette Hübinger entschuldigte und deren guten Wünsche für die AG übermitteln ließ. Des Weiteren hieß Schmitt die 2009 gewählten Bezirksräte Gerhard Mohr (FDP) und Hagen Berndt (CDU) willkommen.

Schriftliche Neujahrsgriße konnte er von den ehemaligen Bürgermeistern der lothringischen Partnergemeinde Escherange, Roland Hilbert und Roland Hamen, ausrichten. In seiner Neujahrrede dankte

Schmitt zu Beginn den örtlichen Vereinen und Organisationen für ihre über das vergangene Jahr hin geleistete Arbeit, hob dabei auch den MV „Lyra“ mit seinem Adventskonzert als letztem Höhepunkt in 2009 heraus. Anschließend blickte er auf weitere Aktivitäten und Ereignisse zurück. So entwickele sich die ehemalige Schule mehr und mehr zu einem beliebten Treffpunkt: für Gesundheit und Wohlbefindlichkeit förderliche Kurse, die durchweg sehr gut angenommen würden (nicht nur von Ortsansässigen!), und Veranstaltungen der Geschichtswerkstatt/VHS Halberg. Ausserdem zeige die Nutzung der Räume für private Zwecke (z. B. Geburtstagsfeiern) steigende Tendenz, würde durch die kostenpflichtige Vermietung eben auch zur Deckung der Kosten beitragen. Seinen Dank sprach A. Schmitt den Vereinen und ihren aktiven Mitgliedern sowie engagierten Mitbürgern auch aus, die bei diversen Säuberungsaktionen das ehemalige Schulgelände (außen wie innen) mitgemacht hatten. Er bedaure jedoch, dass in Sachen „Nutzung des Schulhauses“

–Anzeige–

erfrischend anders ...

Internetseiten, CMS,

Suchmaschinenoptimierung



münch webdesign

Gräfinthaler Str. 61

66130 Eschringen

tel. 06893 802739

www.muench-webdesign.de

unter der Verantwortung der „Stiftung für Heimatpflege“ noch keine klaren Verhältnisse eingekehrt seien. Erfreut zeigte sich Schmitt über die positive Resonanz des ersten „Tages der offenen Tür“ in der ehemaligen Grundschule. Der Sonntagnachmittag (25.10.2009) sei gut besucht gewesen; der im Frühjahr auf verschlungenen Wegen in den Musikraum verfrachtete Konzertflügel aus dem Bestand der ehemaligen SR-Tochter „Telefilm“ habe sich als Publikumsagnet erwiesen. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei Herrn Werner Rohe für dessen hervorragende Überarbeitung und Stimmung des Instrumentes.

Die letzte Jahreshauptversammlung habe beschlossen, ein zweites Dorfgemeinschaftsfest durchzuführen, und zwar am 30. Mai. Er setze da auf das bewährte Zusammenspiel der Vereine und sei optimistisch, dass man dieses Fest noch „optimieren“ könne.

Geschäftsführer Roland Schmitt gab im Anschluss ergänzende Informationen in Sachen kulturelle Veranstaltungen und Ortsgeschichte. Er habe inzwischen wieder „grünes Licht“ bekommen von den Wirtsleuten der „Post“ für ein neuerliches Konzert. Man gehe wieder „zurück zu den Wurzeln“, und zwar mit einem

Soloauftritt des australischen Singer/Songwriters Carus Thompson. Der gastiere im Rahmen seiner Deutschlandtournee am 15. März in Eschringen. In Vorbereitung sei auch eine Lesung mit Dr. Fred Oberhauser, seines Zeichens „Großmeister der literarischen Topographie“. Schmitt werde mit ihm eine kleine Reise durch die lokale und regionale Literatur zusammenstellen – Arbeitstitel: „Eschringen – Nahtstelle zwischen Saarmetropole und Bliesgau“. Angedacht sei ein Termin im April. Die Geschichtswerkstatt erarbeite im Übrigen für 2010 ein neues, vom Format her vergrößertes Son-

derheft zum Thema „Häuser und Gebäude in Eschringen“ (in der Schriftenreihe „Eschinger Hefte“). Abschließend informierte er die Anwesenden auch über einen „runden Tisch“, der helfen solle, den TuS Eschringen im Jahr seines 100-jährigen Jubiläums neu „aufzustellen“.

Für die musikalische Umrahmung sorgte erstmalig am Klavier die einheimische Nachwuchskünstlerin Svea Schroeder. Sie bot auf überzeugende Weise Stücke von Albeniz und Haydn dar, leitete mit ihrer Zugabe dann zum gemütlichen Gedankenaustausch bei Crémant und Schnittchen über.

(rs)



Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

**Am 3. Februar 2010,
um 19.00 Uhr,** findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Gesucht: „Neues Blut“ für die Home-Pages

Das „Home-Pages“-Team ist nun schon seit 2003 zusammen, und da ergeben sich dann eben auch mit der Zeit gewisse

„Ermüdungserscheinungen“. Um dem vorzubeugen werden MitsreiterInnen (jeden Alters) gesucht. Wer also Lust hat, bei

uns mitzumachen, möge sich bei uns melden – am besten via Email: homepages@eschringen.de (red.)

Jahreshauptversammlung des Förderkreises Jugendfußball

Am 07.01.2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS Eschringen statt. Stefan Pönicke begrüßte insgesamt 7 anwesende Mitglieder. In seinem Bericht ging er zunächst darauf ein, dass die

Anzahl der Mitglieder sich momentan auf 27, die Anzahl der zu fördernden Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden auf 24 beläuft. Anschließend zeigte er auf, wofür die Mitgliedsbeiträge bzw. Spenden im letzten Jahr

Verwendung fanden. So wurden z. B. im März in einer konzertierten Aktion der Spielgemeinschaft Ensheim, Fechingen und Eschringen von den Geldern Trainingsanzüge besorgt, zu denen die Eltern einen Eigenanteil beitragen mussten.

Anzeige –

MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

Der Saisonabschluss fiel dieses Jahr aufgrund von Terminierungsschwierigkeiten ins Wasser. Stattdessen wurde zu Beginn der Herbstferien ein Tag des Jugendfußballs veranstaltet, an welchem ein Besuch der Güdinger Bowling-Arena im Mittelpunkt stand. Anschließend wurde auf dem Eschinger Sportplatz „gefubbt“, und schließlich ließ man den Abend bei Lagerfeuer, Würstchen und Stockbrot ausklingen. Zu guter Letzt stand kurz vor Weihnachten ein gemeinsamer Kinobesuch auf dem Programm. Im Rahmen dieser Veranstaltung bekamen die Kinder ihre Weih-

nachtsgeschenke in Form einer Trainingsshort überreicht.

Im Jahre 2010 wird auf jeden Fall ein Saisonabschluss stattfinden. Daneben steht die Beteiligung am 2. Dorfgemeinschaftsfest im Mittelpunkt. Weitere Aktivitäten wie etwa die Weihnachtsfeier sind ebenfalls geplant. Dank zu sagen galt es allen Mitgliedern, Spendern und fleißigen Helfern. Am Ende des Berichts wies Stefan Pönicke noch auf die Veranstaltung am 21.01. hin, in der die Zukunft des TuS Eschringen besprochen wird (bzw. jetzt wurde). Es folgten die Berichte der Kassenwartin Alexandra

Schäfer sowie der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer stellten kleinere Mängel fest, die mittlerweile bereits behoben sind. Anschließend standen Neuwahlen auf dem Programm. Als 1. und 2. Vorsitzender wurden Stefan Pönicke und Ronald Hoffmann im Amt bestätigt. Die Kassenwartin Alexandra Schäfer kandidierte nicht mehr. Ihr einen herzlichen Dank für die Vorstandarbeit seit 2003. Als neuer Kassenwart wurde Gerhard Hartz gewählt, als Kassenprüfer Arno Schmitt und Walter Jost.

Stefan Pönicke

Neues von „Post“-Künstlern

Julian Dawson, der sich gerne an seinen Auftritt in Eschringen (Okt. 2007) erinnert, veröffentlicht in den nächsten Wochen ein Doppel-Live-Album auf dem

renommierten „Blue Rose“-Label. Es dürfte sicher auch an die tolle Atmosphäre seinerzeit in der „Post“ erinnern. Michael Weston King hat ebenfalls ein

neues Album „im Kasten“. Es erscheint im Frühjahr 2010. Der Titel war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

(rs)

— Anzeige —

HDTV-Start von ARD und ZDF

Am 12. Februar ist es soweit. Mit dem Beginn der olympischen Winterspiele in Vancouver starten die zwei öffentlich-rechtlichen Hauptprogram-

me ihre hochauflösenden Abnehmer „Das Erste HD“ und „ZDF HD“. Mit wesentlich mehr Bildpunkten und somit einer deutlich höheren Schärfe wird

Fernsehen zum Erlebnis. Voraussetzung dafür sind ein HD-TV-Receiver und ein LCD- oder Plasma-Fernseher mit sogenannter Full-HD-Auflösung.

vogelgesang

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte

Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post 

 Postbank

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80



www.vogelgesang-av.de

Regionalhistoriker sucht Fotos und Infos

Werner Karg aus Bischmisheim, der sich um die Aufarbeitung der Geschichte seines Heimatortes verdient gemacht hat, und sich bestens in der Historie unserer Gegend auskennt (hielt bereits einige Vorträge für unsere Geschichtswerkstatt), sucht Fotos und Infos zu einer wertvollen

Handschrift, dem "Codex Aureus Spirensis". Das goldene Evangelienbuch Heinrichs III. aus Speyer (um 1046) wurde 1997 in einer Stafette durch das Bistum Speyer auch nach Ensheim und Eschringen gebracht. Am 26. November hatte man nachmittags die Möglichkeit, dieses Prachtexemplar in

der Laurentiuskapelle anzuschauen. Daran anschließend wurde diese Kopie (das Original liegt im Escorial in Madrid) im Rahmen einer Lichterprozession nach Ensheim getragen. Wer vor allem Fotos von diesem Ereignis hat, möge sich bitte mit Werner Karg (Tel. 0681-893826) in Verbindung setzen. (rs)

Eindadung zum traditionellen Heringessen

Auch in diesem Jahr laden wir Sie zum traditionellen Heringessen am Donnerstag, den 18. Februar 2010, 19.00 Uhr, im Gasthaus „Zur neuen Simbach“

mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner herzlich ein.

Bei dieser Gelegenheit wird der 1. Vorsitzende die Mitglieder über weitere Veran-

staltungen informieren. Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand.

Auf ein frohes Wiedersehen

Hans Mathis

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

66333 Völklingen • Nordring 99a

Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31

www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER